Die Sparkasse zu Gibenstock

ift mit Ausnahme des Montags an jedem andern Bochentage von fruh 9 bis 12 Uhr und von Rachmittage 3 bis 5 Uhr geöffnet und verginft die Ginlagen mit 4 Brocent.

An die Wähler des XXI. Areises für die Wahl zum deutschen Reichstag.

Seiten ber confervativen Bartei bes XXI. Bablfreifes ift

Serr Sammerwerksbefiger Guido Breitfeld in Erla als Candidat aufgestellt worden und hat sich derselbe zur Annahme eines diesfallfigen Mandates bereit erklärt.

Den Bablern unferes Begirts wird in ihrem eigenften Intereffe

auf bas Angelegentlichfte hierdurch empfohlen; denn wie Berr Breitfeld, ein Mann von Biederfeit, Offenheit und ftrenger Bahrheiteliebe, neben ber Treue für das Reich und unfer gemeinsames deutsches Baterland die uns gebührenden Pflichten gegen unfer Sachsen und unfer angestammtes Königshaus nie verläugnen, sondern ihrer stets eingedent bleiben murde, so murde berfelbe namentlich auch ein wirtsamer und eifriger Bertreter unferer fachfischen und in Sonderheit unferer erzgebirgifden Industrie- und Sandels-Intereffen fein und befonders gur Abtretung unferer fachfischen Gifenbahnen niemals feine Stimme geben, um badurch Sachfen beffen wichtigfte Ginnahmequelle zu erhalten.

Die confervative Partei glaubt baber in Breitfelb einen tuchtigen Bertreter unferes Bablfreifes gefunden ju haben und er-

fucht alle Babler bringend, ihre Stimmen nur

Berrn Sammerwerksbefiger Guido Breitfeld in Erfa ju geben, wobei man fich noch ausbrudlich zu erwähnen erlaubt, daß zu Bermeidung von Bweifeln auf den Stimmzetteln des Bornamens Guido Erwahnung gethan werden muß.

Die conservative Partei.

Bur Reichstaaswahl!

Berr Fabritbefiger Eugen Holtzmann in Breitenhof ift Candidat der nationalliberalen Bartei bes 21. Bahlbegirfes Unnaberg-Gibenftod.

Die Lofung ber Partei ift: "Alles zu Ehren des gesammten Baterlandes in Saupt und Bliedern gur Erlangung möglichften Gedeihens Aller und beshalb zwar Forderung der Einzelnen und ber Ginzelintereffen, aber immer nur im engen Bufammenhange mit bem Gangen."

Diefe Lofung ichließt eine freifinnige Entwidelung in politischer und wirthichaftlicher Gefetgebung in fich; fie birgt fur Beforderung der Bohlfahrt des gefammten Boltes.

Damit biefee Biel erreicht werde, ift es bringend nothwendig, daß fich alle freifinnigen Babler an ber um 10. Januar ftatthabenden Bahl betheiligen; viel hangt zuweilen von einer Stimme ab. Jeder Unhanger ber freifinnigen Richtung erfulle beshalb feine Bflicht als Bab. ler, bie ihm bas allgemeine Stimmrecht auferlegt.

Alle durch Intelligeng ihrer Bewohner hervorragenden Induftrieplage mablen freifinnig, aber nicht extrem. Gibenftod wird feine Unenahme von biefer rühmlichen Regel machen.

Bede Stimmengerfplitterung bei der Bahl ift ein Berluft. Unterzeichnete empfehlen deshalb nach reiflicher Brafung, ben von der freifinnigen Partei unferes Wahlbezirtes aufgestellten Candidaten

Herrn Eugen Holtzmann in Breitenhof

gu mablen, welcher fich, wenn nicht unerwartete Binberniffe eintreten, fommenden Sonntag Rach. mittage 3 Uhr in herrn Cherweine Gaal feinen Bablern porftellen wird.

Gibenftod, ben 2. Januar 1877.

herrmann Rudolph. Theodor Schulz. Louis Unger. G. Rodftrob. Molph Siegel. Beber, S.-A.Rot. Bettengel, &. Rentbeamter. Ludwig Rodftrob. Carl Lipfert.

Einladung. Die Chriftbescheerung fur bedürftige Rinder findet den 6. hj., Abende 5 Uhr im Rath. hausfaale ftatt. Bur Theilnahme baran labet ein

die Schuldirection.

Holz-Auction.

Sonnabend, den 13. Januar, Bormittags 10 Uhr

follen im Gafthofe zu Blanenthal 6700 Stangen, 2-3 Ctm. ftart, 9000 800 6 - 7

40 Giden, 22 Etm. Mittenftarte, 9 Mtr. lang, 28 Ahorn, 20 16 Birten, 19

meiftbietenb berfauft merben.

Ber biefelben borber anfeben will, bat fich an ben Baldwarter Beiblich ju menden.

C. Reichel.

Der Gafthof in Blauenthal, Station ber Chemnig-Ane Worfer Gifenbahn, foll vom 1. April 1877 an anberweit meiftbietend verpachtet merben. Die Berpachtung finbet am 13. Januar 1877, Rachm. 2 Mhr ftatt.

C. L. Reichel.

fowie mehrere auf Bonnag=Dafchine genbte Arbeiterinnen werden gefucht. Bon mem? gu erfragen in der Erped. d. Bl.

Eine Oberstube

ift fofort gu vermiethen. Bo? fagt die Expebition Diefes Blattes.

Eine Bellige

Stickmaschine

ift zu berpachten oder gu berfaufen. Raberes in der Expedition diefes Blattes.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

das beste seit 40 Jahren eingeführte und bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Engbrüstigkeit etc., erhielt wie auf allen früheren Weltausstellungen auf der jüngsten in Philadelphia den Preis. Verkauf in Eibenstock bei:

Theodor Schubart.

Ein Garçonlogis

ift fofort zu vermiethen.

herrmann Sagert.

Beachtung.

Ranten=Rode für Frauen in verfcbiedenen Größen und Farben, bas Stud von 2 DR. 50 Bf. bis 3 DR. 50 Bf., find ftets gu berfaufen bei

Hulda Siegel, wohnh. bei verm. Dorffel im Rehmerviertel.

Das rühmlichft bemahrtefte Nabritat für bas Bachethum ber Baare, Die achte Sugmild'iche Ricinusolpo= made aus Birna, à Buchje 5 Rgr., bei Julius Tittel

am Reumarft und Poftplas. Gine genbte Stickerin

wird bei 12 Mart Bochenlohn ober nach Bunfc auf Stud fofort gefucht bei

Clemens Hertling (V. 621 a.) in Limbach b. Chemnis.

Defterreichifde Banfnoten 1 Dart 61,00 Bf.

Drud und Berlag von G. Sannebobn in Gibenftod.